



Medieninformation

Inklusive Exzellenz in der Medizin: Geschlechteraspekte in der medizinischen Forschung

Universität Greifswald, 10.12.2024

In der Vorlesungsreihe "Universität im Rathaus" spricht Prof. Dr. Sylvia Stracke von der Universitätsmedizin Greifswald am Montag, 16.12.2024, zum Thema "Inklusive Exzellenz in der Medizin: Geschlechteraspekte in der medizinischen Forschung". Der Vortrag beginnt um 17:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses. Die Vortragsreihe "Universität im Rathaus" wird von der Stadt und der Universität gemeinsam organisiert. Der Eintritt ist frei.

In der medizinischen Forschung gibt es blinde Flecken: viel zu selten werden geschlechtssensible Aspekte berücksichtigt. Es gibt Erkrankungen, die bei Frauen später erkannt oder unzureichend behandelt werden (z. B. Herzinfarkt, Diabetes) und solche, die bei Männern unterdiagnostiziert sind (z. B. Depressionen, Osteoporose). In klinische Studien werden häufig mehr Männer als Frauen eingeschlossen, so dass die Aussagekraft für Frauen begrenzt ist. Das gemeinsame Verbundprojekt von Universität und Universitätsmedizin Greifswald InK-E steht für "Inklusive Exzellenz in der Medizin". Es nimmt genau diese blinden Flecke in den Fokus. Ein wichtiges Ziel ist es, auf eine realitätsabbildende Forschung hin zu wirken. Wissenschaftler*innen sollen bereits in der frühen Karrierephase ein Bewusstsein für Geschlechterunterschiede entwickeln und bereits bei der Studienplanung und -durchführung Geschlechteraspekte integrieren. Dabei ist es wichtig, dass das Geschlecht nicht nur aus biomedizinischer Sicht betrachtet wird, sondern auch aus sozial- und geisteswissenschaftlicher Perspektive. Soziokulturelle Faktoren, unterschiedliche Geschlechterrollen und die Beziehung zwischen Ärzten und Ärztinnen sowie Patient*innen sind Aspekte, die in der medizinischen Forschung stärker beachtet werden sollten, um eine umfassendere und gerechtere Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

Weitere Informationen zur Vortragsreihe

www.uni-greifswald.de/uni-rathaus

Möchten Sie regelmäßig über öffentliche Veranstaltungen der Universität informiert werden, abonnieren Sie gern unsere Veranstaltungsvorschau unter:

www.uni-greifswald.de/veranstaltungen-news

Kontaktadressen

Universität Greifswald
Hochschulkommunikation
Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1150
pressestelle@uni-greifswald.de

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Amt für Bildung, Kultur und Sport | Abteilung Kultur
Walther-Rathenau-Straße 11, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 2101
kultur@uni-greifswald.de

Verantwortlich für die Reihe

Prof. Dr. Matthias Schneider

Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft

Bahnhofstraße 48/49, 17489 Greifswald

matthias.schneider@uni-greifswald.de